



Freihofbrief

Solawi - Neuigkeiten - Mai 2016

Inhalt

Editorial.....	3
Aktuelles aus dem Netzwerk.....	4
Solawi-Zahlen – Das Netzwerk wächst.....	4
Neuer Bericht über Solawi/CSA in Europa!.....	5
Weniger Büro, mehr Transparenz! – Aufruf der Solawi-Web-Crew	5
Neue Solawis/neue Initiativen	6
33154 Salzkotten (Kreis Paderborn).....	6
360xx Raum Fulda	6
60599 Frankfurt Main/ Stadtteil Oberrad	6
82444 Schlehdorf	7
86459 Gessertshausen	7
890xx Ulm.....	7
Land und Höfe für Solawi	7
Betrieb in Frankfurt/Main	7
4-Kant Hof im Bayrischen Wald – Mieter gesucht	8
12000m2 Grundstück bei 21258 Heidenau	8
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen.....	8
Solidarisch ökologische Stadt-/Land-Gemeinschaft sucht Mitstreiter	8
Ausbildungsplatz gesucht im Raum Leipzig.....	9
Suche Möglichkeit zur Mitarbeit in der Solidarischen Landwirtschaft	9
Suche Arbeits- oder Ausbildungsmöglichkeit	9
Solawi- Gemüse/Obst für Food Assembly im Südosten von Berlin gesucht.....	9
Berichte/Wissenswertes	10
Förderung für SoLaWi – Workshop bei Euch zu Hause möglich!.....	10
Konkrete Frage an euch: Interesse an Solawi App?.....	10
Protokolle der Solawi-Regiotreffen Mittendrin und Nord	11
Hofnachfolger*innen und abzugebende Höfe gesucht	11
Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau	11
Stellungnahme der Zukunftsstiftung zur aktuellen Debatte um Bio 3.0	11
TOMORROW: Kinostart mit der Möglichkeit auf die eigene Solawi hinzuweisen !....	12
! Tagungen, Events u.ä. – Hier sind wir eingeladen / Hier können wir mitmachen ...	13
Solawi-Termine/Veranstaltungen	15
Kennenlern- und Mitmachttag bei der SoLawi Vaußhof in Scharmede.....	15
Nachhaltiges Arbeiten & Leben im Kollektiv?! – Solawi Rote Beete	15
Veranstaltung „Solidarische Landwirtschaft“ in Loheland (Demeter Hessen e.V.)	16
Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft auf Hof Tangsehl.....	16
Seminar „Ackern für die Zukunft“ bei der Solawi Rote Beete	17
Erdkellerbau in Theorie & Praxis – Solawi-Initiative Schlehdorf.....	17
3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic.....	18
Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerkrats	18
! Herbsttagung 2016 des Solawi Netzwerks !	18
! Frühjahrstagung 2017 des Solawi Netzwerks !.....	18
Impressum.....	18
Hinweis zum Freihofbrief	18
Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft	19

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

„Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün...“. Es ist immer wieder erstaunlich den Übergang der Knospen bis hin zum saftig strahlenden Hellgrün der Bäume zu satten dunkelgrünen Blätterdächern zu beobachten. Und der erste schöne zarte rote Mohn ist auch schon wieder zu sehen. Und ja ☺ allmählich nähert sich auch das Gemüseloch dem Ende und wir freuen uns schon auf die Fülle des Sommers.

Herzlichen Dank an all die fleißigen Hände unserer Solawi-Landwirte/Innen und Gärtner/Innen, die in den letzten Wochen sehr viel zu tun hatten und noch haben, damit diese Fülle auch wachsen kann. Wer also gerade den Drang verspürt die schöne Frühlingszeit auch an der frischen Luft zu verbringen, ist sicherlich herzlich Willkommen ein paar Stunden beim Pflanzen und Jäten zu helfen oder sogar einen AktivUrlaub zu machen.

Und das Netzwerk wächst auch! Es finden sich mittlerweile mehr als 100 Solawi-Betriebe auf unserer Höfeliste und auch die Anzahl der Freihofbriefleser/Innen nimmt weiter zu. Mittlerweile sind es über 5300. Zur Entwicklung der regionalen und auch internationalen Vernetzung finden sich weiter unten Protokolle von zwei Regiotreffen sowie der aktuelle Bericht der europäischen CSA-Forschungsgruppe. Auf jeden Fall lesenswert!

Im Freihofbrief finden sich außerdem einige konkrete Angebote und auch Fragen an euch, u.a. der Solawi-WebCrew unter Aktuelles. Es wäre super, wenn ihr Rückmeldung gebt, was ihr wünscht und braucht. Immer mehr Solawis bieten auch selbst Seminare an und unter Wissenswertem gibt es mehrere interessante Veranstaltungen, bei denen wir uns einbringen können.

Herzlichen Dank euch allen für diese Fülle an Angeboten und Aktivitäten, die das Netzwerk lebendig machen.

herzliche Grüße,

Katharina Kraiß und Christine Rüter

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Aktuelles aus dem Netzwerk

Diesen Monat haben uns beschäftigt:

- Die Betreuung der Homepage und Aufnahme Neuer ins Team
- IT Fragen, u.a. eine Arbeitsplattform für das Netzwerk
- die Rolle und Festigung der Solawi-IT Web-Crew und IT Koordination
- Die organisatorische Vorbereitung des Rats-Arbeitstreffens
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. Einladungen zum 8. Bundestreffen der Regionalbewegungen und zum Tag der offenen Tür des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
- Projekt-Anträge erstellen und Richtlinien finden (Fotoantrag, Förderung für den Solawi-Basiskurs, IT Koordination...)
- mögliche Buchprojekte
- RegionalgruppenTreffen
- Eine weitere Praktikumsanfrage
- Aufbau der AG Vollversorgung
- Datensammlung und Erstellung einer Kontaktliste von externen Beratern für die Beratungsarbeit; sowie Überarbeitung der Beratungsseite auf der Webseite (schaut mal rein!)
- Auch mal Urlaub
- Anfragen zu Kooperation und Trägerschaft
- Unterstützung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten
- Das Alltagsgeschäft: Anfragen per Email und Telefon, regelmäßige Telefonkonferenzen uvm...

! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info@solidarische-landwirtschaft.org)

Solawi-Zahlen – Das Netzwerk wächst

- 100 - er Marke geknackt!

In Deutschland wirtschaften 107 landwirtschaftliche Betriebe nach dem Konzept der Solidarischen Landwirtschaft. Dank dem vielfältigen Engagement von sehr vielen Beteiligten ist es gelungen viele Beispiele einer alternativen Landwirtschaft aufzubauen. Vielen Dank an alle Beteiligten und weiter so!

- Mehr als 5.000 Leser des Freihofbriefes!

Die Solawi- Idee wächst und wächst...inzwischen lesen mehr als 5.000 Leser*innen alle News rund um die Solidarische Landwirtschaft. Falls Ihr also wichtige Informationen, Wissenswertes, Veranstaltungstipps habt, gebt Sie gerne über den Freihofbrief weiter!

Neuer Bericht über Solawi/CSA in Europa!

Die Community Supported Agriculture (CSA) Bewegung bekommt zunehmende Anerkennung dafür, dass sie eine Alternative zum unnachhaltigen industriellen Ernährungssystem anbietet. Damit stellt sie einen konkreten Weg zum Übergang in Richtung Agrarökologie und Ernährungssouveränität dar.

Im European CSA Overview, vereint die Europäische CSA Forschungsgruppe das Wissen von Akteuren in 22 Ländern. All diese Akteure kommen von der Schnittstelle zwischen Forschung und Landwirtschaft und haben tiefgehendes Wissen über die CSAs in ihren Ländern. Der Bericht bietet Einblicke aus erster Hand auf den aktuellen Stand und die Dynamik der CSA Bewegung auf dem europäischen Kontinent.

Mit diesem Bericht möchte die Europäische CSA Forschungsgruppe den Aufbau und Austausch von Wissen zwischen den CSAs in Europa verbessern. Weiters soll der Bericht das Bewusstsein bei Entscheidungsträgern und der breiten Öffentlichkeit dafür schärfen, dass es bereits funktionierende Alternativen zur Abhängigkeit von industrieller Ernährung gibt. Abgesehen von der Präsentation der Ergebnisse der europaweiten CSA Umfrage analysiert dieser Bericht die agrarökologische Dimension der CSA Praxis.

Dieser Bericht ist als pdf zum Herunterladen verfügbar auf der Internetseite des internationalen CSA Netzwerks URGENCI unter www.urgenci.net. Dieses Forschungsprojekt wurde erleichtert durch EU-Mittel und CONCORD.

Weniger Büro, mehr Transparenz! – Aufruf der Solawi-Web-Crew

Wir planen die Entwicklung einer Open-Source Web-Anwendung zur einfachen und transparenten Selbstverwaltung solidarischer Landwirtschaften in der EU.

Erste Informationen findet ihr auf www.sunu.eu

Die Nutzer der Anwendung seid ihr!

Daher haben wir drei Fragen an euch:

1. Habt ihr Bedarf an solch einer Anwendung (Mitgliederverwaltung, Team-Organisation, Anbauplanung, Schnittstelle zu Buchhaltung etc.)?
2. Wollt ihr uns dabei unterstützen und wenn ja, wie (z.B. durch das Mitteilen eurer Anforderungen die Anwendung, durch Feedback hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit etc.)?
3. Würdet ihr die Entwicklung und die Nutzung mitfinanzieren und wenn ja, wie (z.B. Entwicklungsbeitrag, Spende über Crowdfunding, mtl. Nutzungsgebühr etc.)?

Bitte schreibt uns bis zum 30.06.2016 eine E-Mail mit euren Kommentaren an info@sunu.eu oder meldet euch bei Kristina unter 0151-56018664. Wir freuen uns auf eure Rückmeldung.

Frohes Schaffen! Eure Web-Crew

! Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Neue Solawis/neue Initiativen

33154 Salzkotten (Kreis Paderborn)

Im Frühjahr 2016 hat sich auf dem Vauß-Hof (www.vausshof.de) in Salzkotten-Scharmede die erste solidarische Landwirtschaft im Kreis Paderborn gegründet. Die gemeinnützige Genossenschaft wird von über 100 Mitgliedern getragen und verfolgt neben dem ökologischen Landbau, der Pflege alter Gemüse- und Obstsorten sowie der Förderung kleinbäuerlicher Landwirtschaft auch Bildungsarbeit und Wissensvermittlung im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Landschafts- und Naturschutz.

Cerisy-Platz 2, 33154 Scharmede

[info\(at\)solawi-vausshof.de](mailto:info(at)solawi-vausshof.de), www.solawi-vausshof.de

360xx Raum Fulda

Ich interessiere mich für die Entstehung einer Solawi im Raum Fulda. Meine Streuobstwiesen, überwiegend im Vogelsberg, mit Äpfeln, Birnen, Aronia, auch einigen Kirschen und Pflaumen und in Zukunft Trüffeln und Nüssen, freuen sich auf Abnehmer. Die Flächen sind Öko-Zertifiziert, werden aber weit darüber hinaus im Sinne der Landschaftspflege und der Kooperation mit der Natur bewirtschaftet.

Christian Böttgenbach, Tel. 0561-9200220, Mail [info-line\(at\)gmx.net](mailto:info-line(at)gmx.net)

60599 Frankfurt Main/ Stadtteil Oberrad

ich bin seit 27 Jahren überwiegend im Bioland- Gemüseanbau tätig. Die längste als Angestellte und seit 2012 als Selbständige. Momentan vermarkte ich nur an Wiederverkäufer und bin mit den daraus resultierenden Bedingungen immer unzufriedener, so dass ich (obwohl ich Gärtnerin mit Leidenschaft bin) andere Strukturen benötige, um wieder mehr Freude an der Arbeit zu bekommen.

Mein Betrieb liegt in Frankfurt am Main im Stadtteil Oberrad gegenüber der EZB. Ich bewirtschafte 6000 m², davon 600 m² Folientunnel. Die betriebliche Ausstattung ist für einen kleinen Betrieb nicht schlecht, es ist auch ein Kühlhaus vorhanden. Die Verteilung des Gemüses soll zumindest vorerst ab Hof geschehen.

Ich gehe davon aus, mit der Fläche ca. 60 Personen mit den üblichen Gemüsearten, verschiedenen Kräutern, und evtl Beerenobst versorgen zu können. Beginnen würde ich gerne mit dem Projekt Anfang 2017.

I. Schmid, [Irmtraud.Schmid\(at\)gmx.de](mailto:Irmtraud.Schmid(at)gmx.de)

82444 Schlehdorf

Wir sind gerade dabei, eine Solidarische Gartengruppe zu gründen und suchen noch Teilnehmer*innen. Ein halber Hektar Gartenfläche und Permakultur stehen zur Verfügung. Angebaut werden vorrangig Feingemüse. Die Hügelbeete stehen den TeilnehmerInnen zur zusätzlichen Nutzung zur Verfügung.

KlosterGut Schlehdorf, Kirchstrasse 15, 82444 Schlehdorf, [landbau\(at\)klostergut-schlehdorf.de](mailto:landbau(at)klostergut-schlehdorf.de), Tel. 08851 – 929 1980

86459 Gessertshausen

Wir bewirtschaften im Landkreis Augsburg (Naturpark westliche Wälder) einen kleinen Milchviehbetrieb im Nebenerwerb und schauen mittlerweile nach verschiedenen Möglichkeiten unseren Hof zu erhalten. Für den Eigenbedarf produzieren wir nahezu alles selber. Das Konzept der Solawi könnten wir uns dabei gut vorstellen.

Kontakt: Christian und Petra Mögele, St. Martinstr. 12, 86459 Gessertshausen, [cmoegele\(at\)gmail.com](mailto:cmoegele(at)gmail.com)

890xx Ulm

Ich würde gerne die Gründung einer SoLaWi in Ulm anstoßen. Dafür suche ich sowohl MitstreiterInnen als auch Höfe. Ich denke mit weiteren MitstreiterInnen ist es gut möglich einen Hof in der näheren Umgebung zu finden.

Kontakt: Domino Winter, [dominowinter\(at\)googlemail.com](mailto:dominowinter(at)googlemail.com)

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/

Mittlerweile sind 107 Solawi-Höfe und 102 Solawi-Initiativen auf der Webseite.

Land und Höfe für Solawi

Betrieb in Frankfurt/Main

Mein Betrieb liegt in Frankfurt am Main im Stadtteil Oberrad gegenüber der EZB. Ich bewirtschafte 6000 m², davon 600 m² Folientunnel. Die betriebliche Ausstattung ist für einen kleinen Betrieb nicht schlecht, es ist auch ein Kühlhaus vorhanden. Die Verteilung des Gemüses soll zumindest vorerst ab Hof geschehen. Ich gehe davon aus, mit der Fläche ca. 60 Personen mit den üblichen Gemüsearten, verschiedenen Kräutern, und evtl Beerenobst versorgen zu können. I. Schmid, [Irmtraud.Schmid\(at\)gmx.de](mailto:Irmtraud.Schmid(at)gmx.de) (Näheres vgl. auch unter Initiativen!)

4-Kant Hof im Bayerischen Wald – Mieter gesucht

Großer 4-Kant Hof im Bayerischen Wald, ca. 20km von Passau entfernt, mit Stallungen und Scheunen, sucht Mit-Mieter. Es stehen große Fläche für Garten und Äcker ca. 1ha zur Verfügung. Perma Kultur und Ökolandbau, sind sehr gern gesehen. Teil des besonders schön gelegenen ehemaligen Bauernhofes, sind auch Waldstücke zur Erholung und Nutzung.

Ein mit 5 bewohnbaren Räumen+ Bad großem Einstöckigem Nebenhaus, bietet einer Familie oder Lebensgemeinschaft idealen und günstigen Wohnraum. Gesamtfläche ca. 60m². Im Haupthaus, sind weitere 3 Zimmer sofort beziehbar. Größe: 35m², 24m²,15m². Je Stock ist eine Toilette vorhanden und es gibt ein Bad mit Dusche. Stellplätze für Bauwägen, Wohnwägen sowie Camper, Jurten und Tippi`s sind ausreichend vorhanden.

Bemerkenswert sind Flora und Fauna, gerade im Hinblick auf Wildkräuter und einer artenreichen Tierwelt (Eidechse+ Wildtiere und Co.). Für Beantwortung zu Fragen, jeweiligem Interesse an Bildern und bei Fragen zu örtlichen Gegebenheiten, stehe ich gerne zur Verfügung.94107 Untergriesbach Govinda Tuschl / E-Mail: zent.govinda@yahoo.de oder Handy: 0049 176 / 69550534

12000m2 Grundstück bei 21258 Heidenau

Hallöchen an alle,Ich wohne in 21258 Heidenau und würde so gerne hier etwas aufbauen. Ich habe 12000m2 Grundstück da wären einige Kapazitäten dafür vorhanden. Leider schaffe ich es nicht alleine. Ich würde auch so gerne das eine haus umbauen, da fehlt allerdings Zeit und Geld und ein paar Hände. Diese Haus sollte in Richtung besonders Café gehen, Vielleicht auch etwas abdecken was in Richtung einkaufen ohne Müll und Plastik geht, wie auch schlafen im Stroh.

Ich habe gesehen das es in keiner Gegend nur in Buchholz in der nordheide etwas gibt. Können sie mich in ihre Kartei / Seite mit aufnehmen? Liebe Grüße Tatjana van Eeden

Kontakt: hexe6324@aol.com

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen

Solidarisch ökologische Stadt-/Land-Gemeinschaft sucht Mitstreiter

Haus am Bahnhof: In unserem Haus in Oberelsungen (Nordhessen) ist Platz. Die Genossenschaft sucht Bewohner für zwei Wohnungen mit insgesamt 8 Zimmern. Das Haus am Bahnhof steht auf einem 1,5 ha großen Grundstück, ein Teil davon ist Obstwiese, ein Teil kann landwirtschaftlich genutzt werden und befindet sich gerade in der Umstellung auf ökologischen Landbau. Eine Werkstatt ist in einem Extragebäude untergebracht.

Auf dem Gelände stehen drei Bauwagen, die von der Genossenschaft genutzt werden und ein Windrad. Wir suchen Personen, die gemeinschaftlich auf dem Land leben wollen (mit guter Anbindung an die Stadt Kassel) und Interesse an Gartenbau, solidarischer

Landwirtschaft und genossenschaftlicher Zusammenarbeit haben. Zwei Biobauern aus der Umgebung können und wollen unterstützen.

Weitere Informationen über [info\(at\)kassel-im-wandel.de](mailto:info(at)kassel-im-wandel.de) und www.kassel-im-wandel.de

Ausbildungsplatz gesucht im Raum Leipzig

Hallo, ich bin Lily, 20 Jahre alt und suche einen Hof, auf dem ich eine Ausbildung zur GemüsegärtnerIn machen kann. Am liebsten würde ich dafür in Leipzig bleiben. Falls da jemand etwas kennt (auf dem Linke-Hof war ich bereits zur Besichtigung) würde ich mich sehr über jeden Tipp freuen!

Mail: [froehly27lr\(at\)posteo.de](mailto:froehly27lr(at)posteo.de)

Suche Möglichkeit zur Mitarbeit in der Solidarischen Landwirtschaft

Ich heiße Lothar bin 52 J. alt mit sehr viel Lebenserfahrung, war zuletzt 4 Jahre auf einem Biohof im Schwarzwald tätig als Allroundtalent. Ich wohne zur Zeit in Witzenhausen und backe in meiner kleinen Küche Brot für einen Mitgliederladen und verarbeite Alles, was die Natur so hergibt übers Jahr. Ich koche auch leidenschaftlich gerne vegetarisch oder vegan. Ich bin ein sehr toleranter und offener Mensch mit Visionen und Ideen. Ich mag Tiere und eine nette Gemeinschaft.

Kontakt: [kruemel.lm\(at\)gmail.com](mailto:kruemel.lm(at)gmail.com)

Suche Arbeits- oder Ausbildungsmöglichkeit

I am a refugee from Algeria, I live in the center to accommodate the refugees in Essen. Social situation is very bad, and I am a poor man and I do not have a family. And I currently have permission to accept the consent of asylum and stay in Germany temporarily and for this I ask you to help me get a job and house as soon as possible. I am young and I am 19 years only. I have no one and I do not have a home. I am a man and committed to learning fast. Just give me the opportunity to work and prove to you that my sincerity and my intention is to work well.

Kontakt: Mohamed Bentouati, Tel. 0152-17533231, [bentouatim16\(at\)gmail.com](mailto:bentouatim16(at)gmail.com)

Solawi- Gemüse/Obst für Food Assembly im Südosten von Berlin gesucht

Hallo ihr Lieben, Anfang Juli will ich am S-Bhf. Wildau im Familienladen „Seifenblase“ meine Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft kurz: Food Assembly eröffnen. Leider suche ich hierfür noch Gemüse & Obst. Wildau liegt direkt an der A10 Richtung Frankfurt/Oder und ist somit gut zu beliefern. SoLaWi's aus B, LOS; LDS; TF wären ideal. Immer donnerstags von 16:30 – 18:30 Uhr solltet ihr für die Ausgabe Zeit finden. Der Rest läuft über die Plattform foodassembly.de! Freu mich bei Interesse über Feedback unter: [grabasch\(at\)posteo.de](mailto:grabasch(at)posteo.de) oder 0160-91504876. Der Patrick.

Berichte/Wissenswertes

Förderung für SoLaWi – Workshop bei Euch zu Hause möglich!

Das „Bundesprogramm Ökologischer Landbau“ ermöglicht, das ich als Dozent zu SoLaWi – Initiativen kommen könnte. Ich bin Demeter und Solawi-Landwirt und -Berater mit jahrelanger SoLaWi – Erfahrung. Das Setting: Die Veranstaltung soll mind. 6 Stunden dauern, es sollen mind. 20 Menschen teilnehmen. Das Thema ist grob SoLaWi und die Verfeinerung ist uns überlassen.

Die Mittel werden fallbezogen verteilt, d.h. bei Interesse müsstet ihr euch bei mir melden. Ich nehme dann mit dem Bundesprogramm Kontakt auf. Terminlich müsstet ihr euch sofort melden für Veranstaltungen, die von August bis Dezember stattfinden sollen.

Für Veranstaltungen in 2017 (Jan – April) müsstet ihr euch bis Oktober melden. Ich freue mich, wenn wir diese Möglichkeit nutzen, um SoLaWi weiter zu verbreiten.

Klaus Strüber, 04528/764 & 0160/92933091, [info\(at\)hof-hollergraben.de](mailto:info(at)hof-hollergraben.de)

Konkrete Frage an euch: Interesse an Solawi App?

Hallo zusammen, es geht im folgenden um eine Android App, die ich mit einem Freund/**/für die Solawi entwickeln würde, wenn Interesse besteht.*

Vorstellung*: Wir sind zwei Informatik Studenten vom Hasso-Plattner-Institut in Potsdam. Mein Name ist Jonas Pohlmann und ich bin seit ca. 1/2 Jahr bei der Solawi in Potsdam. Mein guter Freund Nils Strelow studiert mit mir zusammen im 4. Semester Bachelor. Wir haben bereits einige Erfahrungen mit Apps gesammelt und möchten diese App/**/als Referenz und Lernprojekt nutzen, welches gemeinnützig zur Verfügung gestellt werden soll. *

**Idee*: Es geht um eine Android App für die Solawi Abholstationen. Es soll die Kommunikation und Organisation, z. B. des Abholens vereinfacht werden. Dazu könnte man z.B virtuelle Räume schaffen, um die Kommunikation bezüglich der Abholung zu trennen. So könnte z. B. der Erste den neuen Abholzettel fotografieren, sodass man zum einen sieht, was diese Woche geliefert wurde und dementsprechend einkaufen kann. Zum anderen weiß man, dass die Lieferung angekommen ist.

Auch könnte man zur Sammlung und Teilen von Informationen für die Solawi nutzen. Dadurch könnte man ein FAQ erstellen und wichtige Meldungen posten.*

Feedback*: Wir würden gerne wissen, was Ihr/**/davon haltet und wie Ihr Euch das vorstellen würdet bzw. was Eure/**/Ideen dazu sind. Auch möchten wir gerne erfahren, wenn Ihr/**/Bedenken bezüglich dieser Idee habt, um diese möglichst vor der Entwicklungsphase zu klären.

Wenn das Interesse nicht groß genug ist, werden wir uns wahrscheinlich einem anderen Projekt zuwenden. Also falls es Euch/**/interessiert, schreibt uns wenn möglich Euer Feedback bis zur nächsten Woche. Wir könnten uns auch gerne treffen und darüber reden.

Viele Grüße, Nils und Jonas

Kontakt: [domi_reusser\(at\)gmx.net](mailto:domi_reusser(at)gmx.net)

Protokolle der Solawi-Regiotreffen Mittendrin und Nord

Das Protokoll vom RegioTreffen in Freudenthal - für alle, die da waren zum Nachlesen und In-Erinnerung-Rufen und für alle, die nicht da waren zum Nachlesen, was wir an dem schönen Tag erlebt und erarbeitet haben. Es war ein sehr schönes Treffen. Im September geht es zur Solawi Vlotho - ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

www.dropbox.com/s/141vdormpss3vz8/160417_Protokoll_SoLawiRegiotreffen_Mittedrin.pdf?dl=0 (link verfügbar bis Ende Juni)

Protokoll des Regio-Nord Treffens

www.dropbox.com/s/9mvovy6jw7qj7i6/ProtokollSoLawiRegioNord240416.odt?dl=0

Hofnachfolger*innen und abzugebende Höfe gesucht

Das öffentlich-rechtliche Fernsehen dreht eine professionelle Dokumentation über Hofnachfolge in der Landwirtschaft. Dafür suche ich Höfe in Norddeutschland, die eine Nachfolge suchen und Menschen aus aller Welt (deutschsprachig), die solch einen Hof bewirtschaften möchten. Alle Betriebgrößen, Ausrichtungen und auch die Bewirtschaftung, ob konventionell oder Bio, sind interessant. Der Produktionszeitraum ist zwischen Juni und Mitte Oktober für jeweils ca. 8 Tage. Der Prozess wird durch ein Team aus Fernsehleuten und Landwirtschaftserfahrenen behutsam begleitet. Es ist sowohl für Höfe als auch Hofsuchende eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen.

Ich freue mich über eine Nachricht und gebe gern weitere Auskunft!

Klaus Strüber, Demeter- und Solawi- Landwirt und -Berater, Tel. 04528/764, Mobil 0160/92933091, [info\(at\)hof-hollergraben.de](mailto:info(at)hof-hollergraben.de)

Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau

Ende Juni endet die Bewerbungsfrist für den Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2017. Das KÖN berät interessierte Landwirte bei der Bewerbung kostenlos.

Kontakt: Ulrike Hoffmeister, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN)
Bahnhofstr. 15 b, 27374 Visselhövede

Stellungnahme der Zukunftsstiftung zur aktuellen Debatte um Bio 3.0

www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de/media/Dokumente_Aktuelle_Meldungen/ZSL_zu_bio_3_0_11Pkt.pdf

TOMORROW: Kinostart mit der Möglichkeit auf die eigene Solawi hinzuweisen !

TOMORROW - Die Welt ist voller Lösungen

Am 2. Juni 2016 startet der inspirierende und erfolgreiche französische Dokumentarfilm TOMORROW in [61 deutschen Kinos](#), auch in Ihrer Stadt. In Frankreich ist TOMORROW *der* Publikumserfolg mit mittlerweile 1 Million Zuschauern. Er eröffnete die UN-Klimakonferenz im November 2015 in Paris und wurde als *Bester Dokumentarfilm* mit dem renommierten César ausgezeichnet. TOMORROW behandelt die fünf Themenfelder: Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft, Bildung und Demokratie. Wir glauben, dass der Film auch in Deutschland das Potential hat, eine breitere Masse für ökologisch-soziale Themen zu begeistern, Lösungen aufzuzeigen und Menschen zu eigenen positiven Aktionen zu bewegen.

Wir würden uns freuen, wenn wir eine aktive Kooperation mit Ihnen anregen können und gegenseitig unsere Netzwerke nutzen würden, um sowohl auf TOMORROW als auch Ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Wenn Sie Veranstaltungen oder Publikationen haben, die inhaltlich zum Film passen, lassen Sie es uns gerne wissen. Wir unterstützen Sie gern mit kostenlosem Infomaterial zum Film (Flyer/Plakate/Trailer) und weisen umgekehrt auch gern auf Ihre Aktivitäten hin. Um Menschen zu erreichen, die sich jetzt und beim Filmstart über öko-soziale Innovationen insbesondere im Ernährungsbereich, im Bereich der Erneuerbaren Energien, neuer Stadtplanungskonzepte, alternativer Ökonomie und Bildungsansätze in Deutschland informieren und selber aktiv werden wollen. Wir binden Sie in unsere Aktivitäten eng mit ein, weisen auf Ihre Veranstaltungen hin und helfen Ihnen bei der Organisation von Previews. [Hier](#) finden Sie unseren Blog und die Verweise auf die Aktivitäten unserer Kooperationspartner.

Unsere Facebook Seite zum Film finden Sie [hier](#). Flyer können Sie über uns kostenfrei bestellen. Wir freuen uns auch, wenn Sie Ihre Netzwerke zum Filmstartevent einladen: www.facebook.com/events/131348417258140/ und natürlich weiterhin den Trailer teilen.

Zum Inhalt: Was, wenn es **die** Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“, „Beginners“) und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, **die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen**. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.



Für weitere Kooperationen und Ideen wenden Sie sich gerne jederzeit an mich.

Susanne Margraf, Tel: +49-(0) 69 596 74 334, Mobil: 0152 22755728

! Tagungen, Events u.ä. – Hier sind wir eingeladen / Hier können wir mitmachen

! Hier sind alle herzlich eingeladen sich mit Solawi einzubringen, auch wenn der Focus nicht direkt bei Solawi liegt. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

- **Sommertagung der jAbL vom 23.-25.Juni** auf dem Hof Jacobi in Borgentreich-Körbecke im „nördlichen Süd-Ostwestfalen“.

Liebe jAbLerInnen und agrarpolitisch Interessierte, Unter dem **Titel "Junge Bäuerinnen und Bauern braucht das Land - Ernährungssouveränität gemeinsam gestalten"** wollen wir uns mit euch zusammen informieren, austauschen, Kommunikationsfertigkeiten erweitern und feiern - denn anschließend findet von Samstag auf Sonntag auch das Jubiläumsfest der Unabhängigen Bauernstimme statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, auch zum Jubiläumsfest mit Vorträgen, Exkursion und Kulturprogramm zu bleiben, das Programm findet ihr auf www.abl-ev.de. Unter anderem wollen wir auch dort „Junges Gemüse trifft alte Hasen“ vorstellen, indem wir die Gäste zu generationsübergreifenden Gesprächen im jAbL-Zeltdorf einladen.

Auf dem Hof wird gezeltet, der Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung beträgt 25 € für die jAbL-Tagung und 50 € für jAbL-Tagung und Jubiläumsfeier zusammen. Eure Fahrtkosten können teilweise erstattet werden.

Meldet euch bitte bis zum 15.6. an unter [junge-abl\(at\)abl-ev.de](mailto:junge-abl(at)abl-ev.de). Bitte gebt bei der Anmeldung unbedingt an, wie lange ihr bleiben wollt und ob ihr spezielle Essgewohnheiten habt. Rückfragen bitte per Mail oder telefonisch an Carla Proetzel (0178 1626068). Wir freuen uns auf euch! Anne, Elisabeth, Carla, Henrik, Kaya, Lea und Sarah, www.junge-abl.de

- **Einladung des Transition Netzwerks zum Präsentationstag für digitale Kollaboration** am Samstag, 11.06.2016 von 10 bis 19 Uhr (optional dazu noch Abendessen und ggf. Abschlussprogramm - Film etc. - uns fällt da schon was Nettes ein :-)...).

Liebe Interessierte und Engagierte aus artverwandten Initiativen, wie einige von Euch sicherlich schon gehört haben, planen wir als Transition Netzwerk den Relaunch unserer Website www.transition-initiativen.de – und verbinden damit das Ziel, nicht nur die Informationen über Transition auf einen neuen Stand zu bringen und ansprechend zu präsentieren, sondern wollen eine zeitgemäße digitale interaktive Kollaborationsplattform aufbauen, die den Austausch und das Teilen von Informationen fördert. In dem Rahmen möchten wir uns einen umfassenden Überblick verschaffen, was es bereits gibt.

Wir haben gehört, dass Euch ähnliche Herausforderungen beschäftigen. Daher möchten wir Euch anlässlich unseres Hackathons ganz herzlich zu unserem "Präsentationstag für digitale Kollaboration" einladen

Am Samstag werden sich verschiedene Webentwickler mit ihren jeweiligen Kollaborations-Lösungen präsentieren. Weiteres dazu findest Du im Programm. Vielleicht findet Ihr ja auf diese Weise die für Eure Organisation am besten geeignete Lösung - oder werdet Euch zumindest klarer darüber.

Bitte beachtet: Das Programm am Freitag und Sonntag ist für Mitwirkende der Transition-Web-AG und dem Kokreis von Transition vorbehalten. Wenn Ihr früher anreisen und/oder später abreisen resp. die Zeit für Besprechungen in Euren Teams nutzen wollt, findet sich sicherlich ein Gruppenarbeitsraum in der Attac-Villa, den Ihr nutzen könnt - bitte meldet Euch dazu!

Bitte beachtet außerdem: Eure Fahrtkosten sowie eine Verpflegungspauschale (Samstag 20 Euro, für das komplette Wochenende 30 Euro) trägt Ihr selbst. Die Attac Villa steht uns am gesamten Wochenende kostenfrei zur Verfügung, das Transition Netzwerk trägt die Kosten. Ihr könnt dort also kostenfrei übernachten (bitte Schlafsack mitbringen). Die für die Webentwickler entstehenden Kosten trägt ebenfalls das Transition Netzwerk.

Bitte melde Dich bis Montag, 06.06.2016, unter nachfolgendem Link an: <https://docs.google.com/forms/d/1bofv1HfiiSLp4OxfbVWQW3Xgl0ZIZkBLfgFOYQs2KGw>
Es gilt das Prinzip: First come, first serve! Es gibt maximal 35 Plätze. Bitte reicht diese Einladung auch an Initiativen und Personen weiter, die dies ebenfalls interessieren könnte. Viele wandelfreudige Grüße aus dem Transition Netzwerk

Stephanie Ristig-Bresser und Andreas Sallam für die Web-AG des Transition Netzwerkes
-- Transition Netzwerk D/A/CH , [info\(at\)transition-initiativen.de](mailto:info@transition-initiativen.de).

www.transition-initiativen.de

➤ **Tagung "Perspektiven Sozialer Landwirtschaft in Hessen"**

am 8. Juni 2016 im Schloss Rauischholzhausen (bei Marburg). Weitere Detailinformationen finden Sie im angehängten Flyer (link). Die Anmeldung ist trotz des abgelaufenen Anmeldedatums noch möglich!

www.llh.hessen.de/downloads/bildung/rauischholzhausen/Flyer_78-2016_final.pdf

➤ **Heldenmarkt – Frühbucherpreis**

Liebe Aussteller*innen & Freunde, mit dem Heldenmarkt in Hamburg, München, Bochum und Leipzig – blicken wir auf genauso erfolgreiche wie spannende Frühjahrmessen zurück. Dabei fand insbesondere unsere neue bio-vegane Sonderfläche "ExtraVurst" großen Zuspruch. Auch im Herbst werden wir zusammen mit Euch das Thema Nachhaltigkeit weiter voranbringen. Wir gönnen uns daher nur eine kurze Verschnaufpause, bevor wir uns in Düsseldorf, Berlin und Stuttgart wiedersehen. Schnelles Anmelden lohnt sich, unsere Frühbucherpreise gelten nur noch bis 30.06.2016.

Kontakt: [aussteller\(at\)forumfutura.de](mailto:aussteller@forumfutura.de)

➤ **Einladung zur Konferenz: 100 PROZENT FAIRE TIERHALTUNG - Wege zu einer Landwirtschaft mit Zukunft**

Datum: 18. Juni 2016, 10.30 - 17.00 Uhr; Ort: RP5 Stage, Raschplatz 5, 30161 Hannover
u.a. mit: Dr. Anton Hofreiter, Fraktionsvorsitzender, Christian Meyer, Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen, Ulrich Lühr, Vizepräsident Landvolk Niedersachsen, Thomas Schröder, Präsident Deutscher Tierschutzbund und Friedrich Ostendorff MdB, Sprecher für Agrarpolitik.

Die deutsche Landwirtschaft steht unter Druck. Der richtige Zeitpunkt, um zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen, ist jetzt: Bleiben die Weichen in Richtung

Massenproduktion gestellt – auf Kosten von Umwelt, Tierwohl, Landwirtinnen und Landwirten? Oder wollen wir eine grüne Landwirtschaft, die den Tieren ein würdiges Leben und den Bauern einen auskömmlichen Lohn garantiert?

Wie können wir politisch umlenken und wer finanziert eine tiergerechtere Haltung? Wir stellen Ihnen unseren grünen Plan für eine Tierhaltung mit Zukunft vor und diskutieren mit Bäuerinnen und Bauern, Verbrauchern, Tierschützerinnen, Verbänden und Wissenschaft über den Umbau der Nutztierhaltung.

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Tanja Busse, Autorin „Die Wegwerfkuh“.

Weitere Informationen über die Konferenz, Anmeldung und die Möglichkeiten eigene Projekte vorzustellen, finden Sie unter: www.gruene-bundestag.de/fairetierhaltung

Solawi-Termine/Veranstaltungen

Kennenlern- und Mitmachtag bei der SoLawi Vaußhof in Scharmede

Termin: 4.6.2016 um 10 Uhr; Ort: Solawi-Halle, Bentfelder Straße in Scharmede (von Scharmede aus kommend nach 300m auf der rechten Seite)

Im Rahmen der European Sustainable Development Week vom 30. Mai bis zum 5. Juni lädt die Solidarische Landwirtschaft Vauß-Hof eG am 4. Juni um 10 Uhr alle Interessierten ein, das neu angelegte SoLawi-Gelände und die Gewächshäuser zu besuchen, die an diesem Tag die Türen für Besucher öffnen. Wir werden das Konzept „Solidarische Landwirtschaft“ und unsere Projekte vorstellen und Fragen zur SoLawi beantworten. Danach gibt es die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und beim Auspflanzen, Gießen und Unkraut jäten mitzuhelfen. Wer das möchte: Bitte geeignete Kleidung einplanen!

Weitere Informationen: Link zu der Aktion auf www.aktionstage-nachhaltigkeit.de/aktionen/finden/detail/kennenlern-und-mitmachtag.html

weitere Informationen zur SoLawi: www.solawi-vausshof.de

Nachhaltiges Arbeiten & Leben im Kollektiv?! – Solawi Rote Beete

Zeitraum: Freitag 27.- Sonntag 29.5.2016

Gemeinschaftliche Strukturen wie zum Beispiel das Leben und Arbeiten in einer SoLaWi gehen oft einher mit einer Auflösung von klar definierten Räumen. Wie gehen wir damit um, wenn verschiedene Bereiche in unseren Leben (zum Glück/ wieder) ineinander verwoben statt getrennt sind? Wenn Mitbewohner*innen Kolleg*Innen sind und Freizeit und Arbeit miteinander verschmelzen. Und warum eigentlich Arbeit und Freizeit statt einem Leben? Welche Methoden entwickeln wir, um unsere Projekte und vor alle unser Zusammenleben nachhaltig zu gestalten?

Wir haben uns einige Fragen gestellt und gemerkt, dass es am meisten Spaß macht, sich diese gemeinsam zu stellen. Darum laden wir euch ein zum ERFAHRUNGSAUSTAUSCH.

Ein Wochenende lang wollen wir uns den Raum nehmen, uns über Herangehensweisen, mögliche Konfliktfelder und Lösungsansätze auszutauschen.

Den Fokus werden wir gemeinsam finden bzw. wird er sich ergeben aus dem, was alle mitbringen zu diesem Wochenende.

Bitte meldet euch an, damit wir Verpflegung und Räumlichkeiten organisieren können: [Karl\(at\)rotebeete.org](mailto:Karl(at)rotebeete.org) | bitte schreibt immer „[NA&LK]“ in den Betreff!

Weitere Infos gibt's auch über diese Adresse.

Ort: Gemüsekooperative Rote Beete, an der Schmiede 4, 04425 Taucha

Wir freuen uns auf euch und den gemeinsamen Prozess! Grüße aus Sehlis, Karl und Rhea

Veranstaltung „Solidarische Landwirtschaft“ in Loheland (Demeter Hessen e.V.)

Samstag, 18. Juni, 10.00- 16.00 Uhr

Demeter Hessen e.V., die Gemeinschaft biologisch-dynamischer Landwirtinnen und Landwirte in Hessen, und der „Grüne Bereich“ der Loheland-Stiftung laden Sie ein – zu einer Veranstaltung zum Thema „Solidarische Landwirtschaft“ am Samstag, dem 18. Juni in Loheland.

Klaus Strüber, Mitbegründer der SOLAWI „Hof Hollergraben“ in Schleswig-Holstein und erfahrener Berater für Solidarische Landwirtschaft, wird diese Fragen zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bearbeiten. Dabei werden wir die Situation in Loheland, wo Landwirtschaft, Wald- und Gartenbau eng mit pädagogischen Fragen verbunden sind, als ein exemplarisches Beispiel anschauen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Menschen, die sich für die Idee der Solidarischen Landwirtschaft interessieren – ob als Landwirt/in, Verbraucher/in, Unternehmer/in oder aus pädagogischem Interesse!

Bitte melden Sie sich per e-mail an: [info\(at\)demeter-hessen.de](mailto:info(at)demeter-hessen.de) oder per FAX an: 06109-709216, Veranstalter: Demeter Hessen e.V., Frankfurt

Ort: Giebelhaus, Loheland-Stiftung, 36093 Künzell-Loheland (bei Fulda)

Teilnehmerbeitrag: Der Kostenbeitrag in Höhe von 15 € (inklusive Pausenverpflegung) kann vor Ort bar bezahlt werden. Für Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Steiner-Schule Loheland ab Klasse 10 sowie der Berufsfachschule für Sozialassistenten in Loheland ist die Teilnahme kostenfrei möglich.

Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft auf Hof Tangsehl

08.07. – 10.07.2016

Wie kann ich eine Solidarische Landwirtschaft starten? Welche Möglichkeiten bietet diese Wirtschaftsart? Was daran ist mehr als Direktvermarktung? Wie kriegen das Andere schon gut hin? Diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam auf dem 5. Solawi-Basis-Kurs des Netzwerks vom 08. - 10.07. 2016 beantworten!

Der Kurs richtet sich an interessierte Einsteiger (Erzeuger und Verbraucher) sowie Netzwerker und Menschen, die sich in ihrem beruflichen Kontext fortbilden wollen. Wir bieten eine fundierte Einführung in die Wirtschaftsform Solawi und gehen ganz praktisch an die Planung und den Aufbau eines Solidarhofes heran. Dabei werden allgemeine Faktoren, Schritte und Prozesse verdeutlicht, die speziell für den Aufbau einer Solawi wichtig sind (z.B. bei Kommunikation, Organisation und Planung). Wir lernen mit verschiedenen Methoden und im lebendigen Austausch mit den Menschen vom Solawi-Hof Tangsehl die Kernaspekte von Solawi kennen.

Unser Ziel ist, dass die TeilnehmerInnen am Ende eine Vorstellung davon haben, wie sie eine Solawi selbst ins Leben rufen können, was dabei zu beachten ist und welche Potentiale dieses Konzept für die Zukunft bietet. Weiterführende Beratung, Kontakte und Materialien werden wir ebenfalls zur Verfügung stellen.

Hof Tangsehl: Der Solawi-Hof Tangsehl im Wendland und sein junges Team werden uns für diesen Kurs einen sehr guten Rahmen bieten und vielfältige Inspirationen geben - im Seminar-Raum, auf dem Hof und abends am Lagerfeuer. Als Rundum-Versorgungs-Solawi für 170 Personen in der vierten Saison bietet der Hof sowohl Einblicke in den Gemüseanbau als auch in die Milchvieh-Haltung mitsamt der Verarbeitung. Die gelungene Integration des Hofladens und der Bauernhof-Pädagogik sowie das beispielhafte "Sozial-Management" sind dort weitere Spezialitäten

Referenten: Katharina Kraiß und Gabriel Erben - vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Der Organisatorische Rahmen:

Weiteres und eine Übersicht über das Kurs-Programm gibt es im Info-Flyer:

www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Flyer_Solawi_Basiskurs_2016.pdf

Wann: Freitag 08.07. bis Sonntag 10.07.2016

Wo: Solawi-Hof Tangsehl, Tangsehl 2, 21369 Nahrendorf

Unterkunft und Verpflegung: Zelten auf dem Hof // Unterkunft bei Mitgliedern der Solawi Tangsehl // Pensionen in der Nähe; Vegetarische Vollverpflegung vom Hof

TeilnehmerInnen: 10 - 25

Kontakt: Gabriel Erben // anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org // +49 (0) 151 59443169

Anmeldung: Per Email mit Namen und Kontakt (Adresse, Tel.) sowie einer Anzahlung von 50€ mit Verwendungszweck Solawi-Workshop 2016 auf das Konto des Trägervereins:

Solidarische Landwirtschaft e.V.; GLS Bank; IBAN: DE07430609674052531100; BIC: GENODEM1GLS (Anmeldeschluss: 20.06.2016)

Kosten: 200 € p.P. inklusive Unterkunft, Verpflegung, Material und Seminarbeitrag

Solidarische Finanzierung: Wir bemühen uns in Absprache um Kostenverteilung nach dem solidarischen Prinzip. Zudem beantragen wir Fördermittel, um ggf. die Kosten zu senken.

(Stand März 2016 - Änderungen vorbehalten)

Seminar „Ackern für die Zukunft“ bei der Solawi Rote Beete

Wir veranstalten vom 8-14.8. ein Seminar "Ackern für die Zukunft" zu Fragen zukunftsfähiger Landwirtschaft. Das Seminar findet bei der Solawi Roten beete in Sehlis statt.

www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/seminar-ackern-fuer-die-zukunft/

Erdkellerbau in Theorie & Praxis – Solawi-Initiative Schlehdorf

Vom 19.-21. August bieten wir ein Seminar "Erdkellerbau in Theorie & Praxis" an. Da Erdkeller auch für Solawis interessant für die Lagerung sind, suchen wir noch Wege, das Angebot an Solawis weiterzugeben. <http://klostergut-schlehdorf.de/events/erdkellerbau/>, Tel. 08851 – 929 1980

3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic

On 16th-18th September 2016, Urgenci will organise the 3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic to assess our achievements and challenges. This meeting will also be an important step towards the Second Nyeleni Europe Forum on Food Sovereignty, scheduled just 6 weeks later, early November 2016 in ClujNapoca, Romania...

Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerkrats

30.9. – 2.10.16; Ort: Gemeinschaft Lebensbogen bei Kassel.

! Herbsttagung 2016 des Solawi Netzwerks !

4.- 6.11.16 in der Gemeinschaft Lebensbogen bei Kassel. Mit Begegnung, Austausch und Vernetzung zu verschiedensten Themen rund um SoLaWi.

! Frühjahrstagung 2017 des Solawi Netzwerks !

voraussichtlich am 10.-12.02.2017. in Steyerberg (Änderungen vorbehalten)

Der nächste Redaktionsschluss ist am 20.06.2016

Impressum

Solidarische Landwirtschaft e.V.

www.solidarische-landwirtschaft.org/de

Hinweis zum Freihofbrief

Wenn Ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:
ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Wenn Ihr etwas Interessantes habt, was Ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Online: www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-werden/Beitrittserklaerung_mit_SEPA_Netzwerk_Solawi.pdf

O als Solawi-Betrieb (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Orientierungswert* beträgt das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

O als Initiative (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert * 60 € pro Jahr)

O als Einzelperson (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt 48 € pro Jahr)

O als Fördermitglied (Beitrag nach Selbsteinschätzung, Orientierungswert 100 € pro Jahr)

Ggf. Name des Hofes: Name:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Email:

Mein/ Unser Beitrag ist: €/ Jahr Zahlungsweise: jährlich halbjährlich

SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Zahlungsempfänger: Solidarische

Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf; Gläubiger- Identifikationsnummer: DE6922200001107728

Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben):

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird jährlich zum Ende 1. (und 3.) Quartals abgebucht.

Eine Änderung der Beitragshöhe kann per E-Mail an den Zahlungsempfänger erfolgen.

Der Verein ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

IBAN: __ / __ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____ BIC: ____ / ____

Bankname:

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift des Kontoinhabers)

Die Orientierungswerte ergeben sich aus dem Budgetbedarf der Netzwerkaktivitäten.

Informationen zur Arbeit des Netzwerks, die Statuten und das Budget und finden Sie auf unserer Homepage <http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de>. Das Netzwerk wird persönliche Daten der Mitglieder nur im Rahmen der Netzwerkverwaltung verwenden und weder im Netzwerk noch an Dritte weitergeben.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach Petra Wähning

Geschäftsstelle: c/o Stephanie Wild Goetheplatz 9b 99425 Weimar

Telefon: +49 (0) 151 20618191 Telefax: +49 (0) 5605/925034 mailto: [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00